

## Aus den Aktionen der Senioren 2014

von Reinhard Gruner

In seinem Vortrag im Januar mit dem Thema ‚Georgien – Türkei – Iran 3 x 5.000 m‘ beschrieb Wolfgang Beisel eine Reise in der er allein (!) mit einem alten VW-Bus, mit Flugzeug und Schiff 11 Länder besuchte, 14 Sprachen, erlebte, und mit vielen Eindrücken und interessanten Bildern zurückkehrte. Abenteuer pur.



Naturimpressionen rund um Speyer‘ war der Titel des Bildvortrages von Wolfgang Leibig im Februar, mit beeindruckenden Bildern, wie sie besonders das Auge des Fotografen sieht.



Das Wanderjahr für die Senioren begann dann im März mit einer Tour zur Kaltenbrunner Hütte diesmal auf dem Weg der südlichen Talseite entlang; es führte Oskar Fischer.



Ein technischer Leckerbissen war im April der Besuch des Hochwasserpumpwerkes am Speyerbach. Hans Peter Romes von der Stadt Speyer erklärte auf sehr verständliche und anschauliche Weise die Zusammenhänge der Wasser-Zu- und Abflüsse in und um Speyer, und wie die Speyerer sich seit Jahrhunderten bis heute gegen die Hochwassergefahren schützen.



Eine besonders nette Sache war im Mai die Wanderung auf dem Pussierpödel. Nach der Auffahrt mit der Sesselbahn zur Rietburg ging es nach deren Abstieg über die Rietaniahütte auf dieses besondere „Pödel“ mit den lustig gestalteten Waldfiguren. Die Idee kam von Michael Nowicki, Dieter Juddat führte die Gruppe.





Ein Höhepunkt der Seniorenaktivitäten 2014 war der Besuch der Stadt Nürnberg im Juni. Organisiert und geleitet hatte diese dreitägige Wanderfreizeit Norbert Jung. Bei gutem Wetter und mit guter Laune führte uns Norbert, übrigens ein Nürnbergkenner, durch die Stadt hin zu Stellen, die nicht jeder Besucher zu sehen bekommt.





Daß Norbert übrigens auch mit Seifenblasen sein Geld verdienen könnte, ist auf dem folgenden unschwer zu erkennen.

Die Wanderung im September vom Gimmeldinger Sportplatz zum Forsthaus Benjental war ein netter gelungener Nachmittag. Das Forsthaus ist übrigens nicht so sehr bekannt. Es führte Dieter Juddat.

